

Inhaltsübersicht

1. Kapitel: Einführung	1
I. Geschichte des neuen Antimonopolrechts	2
II. Überblick über das neue Antimonopolrecht	8
III. Stand der Forschung, Problemstellung, Methodik und Gang der Darstellung	36
2. Kapitel: Rechts- und Erkenntnisquellen	41
I. Rechtsvorschriften	41
II. Gesetzgebungsmaterialien	46
III. Beschlüsse der KP China	47
IV. Chinesisches Schrifttum	47
V. Interviews	51
VI. Veröffentlichte Fusionskontrollentscheidungen	52
VII. Ausländische Vorbilder	55
VIII. Zusammenfassung und Ergebnis	56
3. Kapitel: Formelle Fusionskontrolle	57
I. Anwendungsbereich	57
II. Verhältnis zu den Bestimmungen 2006	74
III. Unternehmensbegriff	76
IV. Zusammenschlusstatbestände	83
V. Anmeldekriterien	102
VI. Zusammenfassung und Ergebnis	112
4. Kapitel: Materielle Fusionskontrolle	113
I. Relevanter Markt	113
II. Untersagungskriterium	134
III. Ausnahmetatbestände	171
IV. Auflagen	182

V.	Staatssicherheitsprüfung	182
VI.	Zusammenfassung und Ergebnis.....	191
5.	Kapitel: Fusionskontrollverfahren	193
I.	Anmeldung.....	193
II.	Prüfung.....	213
III.	Entscheidung.....	217
IV.	Sanktionen.....	226
V.	Rechtsschutz	228
VI.	Zusammenfassung und Ergebnis.....	233
6.	Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	237
I.	Zusammenfassung der Ergebnisse	237
II.	Ausblick	240
III.	Schluss	250
7.	Kapitel: Anhang	251
1	Überblick über wichtige chinesische Kommentierungen, Lehrbücher, Handbücher und sonstige Monographien	251
2	Interviewübersicht.....	265
3	Veröffentlichte Fusionskontrollentscheidungen.....	268
4	Antimonopolgesetz der Volksrepublik China	273
5	Bestimmungen des Staatsrats über die Anmeldekriterien für Unternehmenszusammenschlüsse	292
6	Methode zur Umsatzberechnung für die Anmeldung von Unternehmenszusammenschlüssen im Finanzsektor	294
7	Methode zur Anmeldung von Unternehmenszusammenschlüssen	297
8	Methode zur Prüfung von Unternehmenszusammenschlüssen	304
9	Leitlinien der Antimonopolkommission des Staatsrates zur Abgrenzung des relevanten Marktes.....	310
10	Vorläufige Bestimmungen über die Durchführung der Vermögens- und Geschäftsbereichsabspaltung bei Unternehmenszusammenschlüssen	319
11	Musteranmeldeformular	327
12	Anmeldeunterlagenübersicht.....	331
13	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall InBev – Anheuser-Busch.....	339
14	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Coca-Cola – Huiyuan	341
15	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Mitsubishi Rayon – Lucite.....	345
16	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall General Motors – Delphi	351

17	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Pfizer – Wyeth	357
18	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Matsushita – Sanyo.....	362
19	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Novartis – Alcon.....	370
Entscheidungsverzeichnis		377
I.	VR China	377
II.	EU	378
III.	US	378
IV.	Australien.....	378
V.	Deutschland.....	379
Rechtsvorschriftenverzeichnis		381
I.	VR China	381
II.	EU	391
III.	US	392
IV.	Deutschland.....	392
V.	Vereinigtes Königreich	392
Literaturverzeichnis		393
Stichwortverzeichnis.....		407

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel: Einführung	1
I. Geschichte des neuen Antimonopolrechts	2
1. Geschichte des Wettbewerbs und des Wettbewerbsrechts in der VR China	3
a) Das „reine“ sozialistische Wirtschaftssystem der Anfangszeit	3
b) Die Wirtschaftsreformen	3
c) Beginn einer Befassung mit Wettbewerbsrecht	4
d) Horizontale Wirtschaftsverbindungen und Unternehmensgruppen	4
e) Streit über die Reife für eine Kartellgesetzgebung	5
f) Gesetz über den unlauteren Wettbewerb	6
2. Frühere kartellrechtliche Vorschriften	6
3. Entwurfsgeschichte des AMG	7
II. Überblick über das neue Antimonopolrecht	8
1. Der chinesische Begriff „Monopol“	9
2. Gesetzssystematik	11
3. Gesetzeszweck	13
a) Bedeutung des Gesetzeszwecks	14
b) Vorbeugung und Einhaltung von Monopolverhalten	14
c) Schutz des fairen Wettbewerbs auf den Märkten	15
aa) Wettbewerbsbegriff des AMG	16
bb) Funktionsfähiger Wettbewerb	16
cc) Marktstruktur, Marktverhalten und Marktergebnis	16
dd) Vorteile des Konzepts funktionsfähigen Wettbewerbs	17
ee) Grundlagen im AMG	17
d) Steigerung der Effizienz der Wirtschaftsabläufe	18
e) Schutz der Interessen der Verbraucher	19

f)	Schutz des gesellschaftlichen öffentlichen Interesses.....	19
aa)	Ansichten im chinesischen Schrifttum.....	20
bb)	Systematische Auslegung	20
cc)	Kritik im chinesischen Schrifttum	21
dd)	Einordnung	21
g)	Förderung der gesunden Entwicklung der sozialistischen Marktwirtschaft	22
aa)	Definition und Bedeutung der sozialistischen Marktwirtschaft	22
bb)	Relevanz als Gesetzesziel	24
h)	Verhältnis der Ziele	24
i)	Zusammenfassung	24
4.	Antimonopolbehörden.....	25
a)	Kompetenzstreit im Gesetzgebungsverfahren	26
b)	Antimonopolkommission	26
aa)	Aufgaben	27
bb)	Zusammensetzung und Geschäftsordnung	28
cc)	Errichtung.....	29
dd)	Wettbewerbspolitische Haltung.....	29
ee)	Erste Antimonopolleitlinien.....	30
c)	Antimonopolvollzugsorgane	30
aa)	Pläne über die Drei Festlegungen	30
bb)	Handelsministerium.....	31
cc)	Staatliche Entwicklungs- und Reformkommission.....	32
dd)	Staatliches Verwaltungsamt für Industrie und Handel.....	32
d)	Innerministerielle Gemeinschaftssitzung.....	32
e)	Aufsichtsbehörden und übergeordnete Behörden.....	33
f)	Einfluss des Behördenaufbaus	33
g)	Einfluss der KP China	33
aa)	China als sozialistischer Parteistaat	34
bb)	Leugnung eines Einflusses	34
cc)	Bejahung eines Einflusses	34
dd)	Fehlende Nachvollziehbarkeit	35
h)	Zusammenfassung	35
III.	Stand der Forschung, Problemstellung, Methodik und Gang der Darstellung	36
1.	Behandlung im deutschen und internationalen Schrifttum.....	36
2.	Behandlung im chinesischen Schrifttum	37
3.	Fehlen einer umfassenden deutschsprachigen Darstellung	38
4.	Zielsetzung	38
5.	Methodik	38
6.	Gang der Darstellung	39

2. Kapitel: Rechts- und Erkenntnisquellen	41
I. Rechtsvorschriften	41
1. Verfassung	41
2. AMG	42
3. Nebenbestimmungen	42
a) Geltende Nebenbestimmungen	42
b) Noch nicht verabschiedete Entwürfe	42
c) Geändert verabschiedete Entwürfe	43
4. Sonstige Rechtsvorschriften	43
5. Normenhierarchie	44
6. Auslegung	45
a) Informale Auslegung	45
b) Formale Auslegung	45
aa) Gesetzliche Auslegung	45
bb) Justizielle Auslegung	45
cc) Administrative Auslegung	46
II. Gesetzgebungsmaterialien	46
III. Beschlüsse der KP China	47
1. Marktwirtschaftsbeschluss 1993	47
2. Marktwirtschaftsbeschluss 2003	47
IV. Chinesisches Schrifttum	47
1. Kommentierungen	47
a) Keine Vergleichbarkeit mit deutschen Kommentaren	48
b) „Rechtssystemlobbyismus“	48
c) Kein Bezug zur geübten Rechtspraxis	48
d) Fehlende Zuordnung von Aussagen	48
e) Fehlende Darstellung von Streit- und Meinungsständen	49
f) Neuheit des Rechtsgebiets	49
g) Wichtige Kommentierungen	49
2. Lehrbücher	49
3. Praxishandbücher	50
4. Sonstige Monographien und Sammelbände	50
5. Zeitschriftenbeiträge	50
6. Einordnung des Schrifttums	51
V. Interviews	51
1. Methodik	51
2. Interviewpartner	52
3. Eindrücke	52
VI. Veröffentlichte Fusionskontrollentscheidungen	52
1. Bisherige Entscheidungen	53
2. Entscheidungsstil und Ausführlichkeit	53
3. Grenzen der Aussagekraft	54
4. Fehlender Inlandsbezug	54
5. Tauglichkeit als Erkenntnisquelle	55

VII. Ausländische Vorbilder.....	55
VIII. Zusammenfassung und Ergebnis.....	56
3. Kapitel: Formelle Fusionskontrolle.....	57
I. Anwendungsbereich.....	57
1. Allgemeine Voraussetzungen.....	58
a) Innerterritoriale Anwendbarkeit	58
aa) Monopolverhalten.....	58
bb) Innerhalb der Grenzen Chinas	58
cc) Im Wirtschaftsverkehr	58
b) Außerterritoriale Anwendbarkeit.....	59
c) Alleinige Maßgeblichkeit der Auswirkungen.....	59
2. Fusionen chinesischer Unternehmen.....	60
3. Fusionen chinesischer Unternehmen ohne Auswirkung auf den chinesischen Markt.....	60
4. Fusionen ausländischer Unternehmen.....	61
5. Ausländische Übernahmen chinesischer Unternehmen.....	61
6. Chinesische Übernahmen ausländischer Unternehmen.....	62
7. Fusionen zwischen chinesischen und ausländischen Unternehmen	62
8. Bereichsausnahmen.....	63
a) Landwirtschaft.....	63
b) Staatswirtschaft.....	63
aa) Wirtschaftliche Bedeutung der Staatswirtschaft in China	64
bb) Wortlaut des § 7 AMG	64
cc) Hintergrund und Bedeutung des § 7 AMG	65
dd) Wortlaut-, systematische und historische Auslegung.....	66
ee) Teleologische Auslegung.....	68
ff) Auffassungen in China	68
gg) Faktische Probleme.....	69
c) Fall: China Unicom – China Netcom	70
aa) Hintergrund.....	70
bb) Theoretische Anmeldepflicht.....	71
cc) Abweichende Auffassung der Aufsichtskommission des Staatsrates für staatseigenes Vermögen.....	71
dd) Kritik im Schrifttum	72
ee) Zustimmung im Schrifttum.....	73
ff) Reaktionen des Handelsministeriums	73
gg) Kein Einzelfall	73
d) Schlussfolgerung	74
9. Zwischenergebnis.....	74

II.	Verhältnis zu den Bestimmungen 2006	74
1.	Bestimmungen 2006 als <i>lex specialis</i>	75
2.	Partielle Weitergeltung der Bestimmungen 2006.....	75
3.	Klärung durch die Revision der Bestimmungen 2006.....	76
III.	Unternehmensbegriff	76
1.	Zur Übersetzungsproblematik	77
a)	Übersetzung des Begriffs <i>jingyingzhe</i>	77
b)	Motiv für die Begriffswahl.....	77
c)	Schlussfolgerung	78
2.	Gesetzliche Definition und Interpretation im chinesischen Schrifttum	78
a)	Verhaltensbezogene Komponente	79
aa)	Tatsächliche Tätigkeit oder rechtliche Möglichkeit?.....	79
bb)	Erforderlichkeit der Gewinnorientierung.....	80
b)	Subjektbezogene Komponente	80
aa)	Definition der „anderen Organisationen“	80
bb)	Vergleich mit den „anderen wirtschaftlichen Organisationen“	81
cc)	Andere Personen.....	81
c)	Wirtschaftliche Selbständigkeit.....	81
d)	Öffentliche und staatsnahe Unternehmen.....	82
3.	Zwischenergebnis.....	82
IV.	Zusammenschlussstatbestände	83
1.	Zur Übersetzungsproblematik	84
a)	Verwendung des Begriffs „Konzentration“	84
b)	Ablehnung des Begriffs „Fusion“.....	84
c)	Ablehnung des Begriffs „M&A“	84
d)	Übernahme des europarechtlichen Begriffs „concentration“	85
e)	Schlussfolgerung	85
2.	Unternehmensverschmelzung	85
a)	Verschmelzung durch Aufnahme	86
b)	Verschmelzung durch Neuerrichtung	86
c)	Vermögensübergang.....	86
d)	Anwendungsbereich	86
3.	Erwerb von Aktionärsrechten oder Vermögen.....	86
a)	Erwerb von Aktionärsrechten.....	87
b)	Erwerb von Vermögen.....	87
aa)	Abgrenzung in den Bestimmungen 2006.....	87
bb)	Überblick über die relevanten Abgrenzungskriterien	87
cc)	Gewicht der Abgrenzungskriterien	88
c)	Nutzungsrechte	88

d)	Unternehmen ohne Anteilsrechte	88
aa)	Wortlautargumente	89
bb)	Kein Vermögenserwerb	89
cc)	Argumente aus dem Unternehmensbegriff	89
dd)	Schlussfolgerung	89
4.	Sonstiger Erwerb eines bestimmenden Einflusses	89
5.	Definition von Kontrollrecht bzw. bestimmendem Einfluss	90
a)	Gescheiterte Definitionsversuche	91
b)	Ansätze im Schrifttum	91
aa)	Einzelfallprüfung	91
bb)	Übernahme der konzernrechtlichen Definition	91
cc)	Übernahme der kapitalmarktrechtlichen Definition	92
dd)	Übernahme der konzernbilanzrechtlichen Definition	92
ee)	Stellungnahme	93
ff)	Unproblematische Fälle	95
c)	Gemeinsame Kontrolle	95
d)	Negative Kontrolle	96
aa)	Vorbildfall Lyonnaise des Eaux Dumez – Brochier	96
bb)	Vetorechte als Ausschlussgrund für Kontrolle	96
cc)	Bestimmender Einfluss unterhalb der negativen Kontrolle?	96
e)	Indirekte Kontrolle	97
f)	Gründung von Gemeinschaftsunternehmen	97
aa)	Hintergrund	98
bb)	Auffassungen im chinesischen Schrifttum	98
cc)	Anhaltspunkte in den Nebenbestimmungen	99
dd)	Schlussfolgerung	99
g)	Ausnahmen mangels Wettbewerbsbezugs	100
aa)	Finanzinstitute	100
bb)	Insolvenzverwalter	100
cc)	Beteiligungsgesellschaften	100
6.	Zusammentreffen von Zusammenschlusstatbeständen	100
7.	Ausnahme bei bereits bestehender wirtschaftlicher Einheit	101
a)	Zusammenschluss zwischen Muttergesellschaft und Tochtergesellschaft	101
b)	Zusammenschluss zwischen Tochtergesellschaften	101
8.	Zwischenergebnis	102
V.	Anmeldekriterien	102
1.	Umsatzschwellen	103
a)	Gemischte Umsatzschwelle	103
b)	Doppelte Inlandsumsatzschwelle	103

2. Umsatzberechnung	104
a) Umsatzbegriff	104
b) Einzelumsatz	104
aa) Wirtschaftliche Einheit	105
bb) Berechnungsweise	105
c) Zusammengerechneter Umsatz	106
aa) Problem bei gemeinsam kontrollierten Unternehmen	106
bb) Lösung der Anmeldungs-Methode	107
d) Teilerwerb	107
e) Kettenerwerb	108
aa) Umgehungsgefahr	108
bb) Lösung der Anmeldungs-Methode	108
cc) Unwiderlegliche Vermutung	108
3. Besonderheiten für den Finanzsektor	109
a) Unternehmen des Banksektors	109
aa) Finanzorgane des Bankensektors und gleichgestellte Unternehmen	109
bb) Umsatzberechnung	110
b) Andere Finanzunternehmen	110
aa) Wertpapiergesellschaften	110
bb) Termingesellschaftsgesellschaften	111
cc) Fondsverwaltungsgesellschaften	111
c) Versicherungsgesellschaften	111
4. Zwischenergebnis	112
VI. Zusammenfassung und Ergebnis	112
 4. Kapitel: Materielle Fusionskontrolle	113
I. Relevanter Markt	113
1. Bedeutung des relevanten Marktes	114
2. Methodische Grundlagen	114
a) Nachfragesubstitution	115
b) Angebotssubstitution	116
c) Konkrete Abgrenzungsmethoden	116
d) Hypothetischer Monopolisten-Test	116
aa) Bestimmung der Kreuzpreiselastizität der Nachfrage	117
bb) Durchführung einer kleinen, dauerhaften Preiserhöhung	117
cc) Konkrete Durchführung	117
dd) Praxisprobleme des hypothetischen Monopolisten- Tests	119
ee) Kritik am hypothetischen Monopolisten-Test	120

3.	Relevanter Produktmarkt.....	121
a)	Faktoren der Nachfragesubstitution.....	122
aa)	Nachweise für Ausweichreaktionen der Nachfrager	122
bb)	Allgemeine Merkmale und Verwendungszweck	123
cc)	Preisunterschiede	124
dd)	Vertriebskanäle	124
ee)	Sonstige Faktoren	125
b)	Faktoren der Angebotssubstitution.....	125
c)	Fall: Coca-Cola – Huiyuan.....	126
aa)	Hintergrund.....	126
bb)	Potentielle Marktabgrenzungen	126
cc)	Implikationen der Marktabgrenzungen.....	126
dd)	Entscheidung des Handelsministeriums	127
4.	Relevanter Gebietsmarkt	127
a)	Faktoren der Nachfragesubstitution.....	128
aa)	Nachweise für Ausweichreaktionen der Nachfrager	128
bb)	Transportkosten	128
cc)	Vertriebsgebiet.....	129
dd)	Handelsbarrieren.....	129
ee)	Sonstige Faktoren	130
b)	Faktoren der Angebotssubstitution.....	130
c)	Fall: Matsushita – Sanyo	130
d)	Fall: General Motors – Delphi.....	131
5.	Zeitlich relevanter Markt.....	131
a)	Faktoren der Nachfragesubstitution.....	131
aa)	Gebrauchsdauer	132
bb)	Installations- und Inbetriebnahmekosten	132
cc)	Modetrends und technische Entwicklung.....	132
b)	Faktoren der Angebotssubstitution.....	132
aa)	Produktionsdauer	132
bb)	Saisonale Produkte	132
cc)	Geistige Eigentumsrechte	133
dd)	Messen und Ähnliches.....	133
6.	Relevanter Technologie- und Innovationsmarkt	133
a)	Hintergrund der Innovationsmärkte.....	133
b)	Anwendungsbeschränkungen	133
7.	Zwischenergebnis.....	134
II.	Untersagungskriterium.....	134
1.	Untersagungskriterium im engeren Sinne	135
a)	Internationaler Streit zwischen Marktbeherrschungs- und SLC-Test.....	135
aa)	Marktbeherrschungstest.....	136

bb) SLC-Test.....	136
cc) Unterschiede	137
b) Wechsel des europäischen Rechts zum SIEC-Test.....	137
aa) Babyfood-Merger Fall	138
bb) Hypothetischer Fertigsuppen Fall.....	138
cc) T-Mobile – tele.ring Fall.....	139
c) Wechsel in den AMG-Entwürfen	140
d) Interpretation des chinesischen Untersuchungskriteriums.....	140
aa) Übernahme des SLC-Tests	140
bb) Übernahme des SIEC-Tests	141
cc) Betonung der Prüfungskriterien.....	141
dd) Schlussfolgerung	141
2. Prüfungskriterien	142
a) Marktanteile und Marktmacht	142
aa) Deutung im chinesischen Schrifttum.....	143
bb) Berücksichtigung in den bisherigen Fusionskontrollentscheidungen	143
b) Konzentrationsgrad des relevanten Marktes.....	144
aa) Deutung im chinesischen Schrifttum.....	144
bb) Berücksichtigung in den bisherigen Fusionskontrollentscheidungen	145
c) Einfluss auf Markteintritt und technischen Fortschritt	145
aa) Deutung im chinesischen Schrifttum.....	146
bb) Berücksichtigung in den bisherigen Fusionskontrollentscheidungen	147
d) Einfluss auf Verbraucher und andere betroffene Unternehmen	148
aa) Deutung im chinesischen Schrifttum.....	148
bb) Berücksichtigung in den bisherigen Fusionskontrollentscheidungen	149
e) Einfluss auf die volkswirtschaftliche Entwicklung.....	150
aa) Deutung im chinesischen Schrifttum.....	150
bb) Berücksichtigung in den bisherigen Fusionskontrollentscheidungen	151
f) Weitere Kriterien	151
aa) Deutung im chinesischen Schrifttum.....	151
bb) Berücksichtigung in den bisherigen Fusionskontrollentscheidungen	152
3. Signifikanzschwelle	153
a) Wortlautauslegung.....	153
b) Historische und teleologische Auslegung.....	153
c) Auffassungen in China	153
aa) Bejahung einer Signifikanzschwelle.....	153
bb) Annahme einer sehr niedrigen Signifikanzschwelle.....	154
cc) Forderung nach Klarstellung	154

4.	Unilaterale Effekte	155
a)	Wirtschaftswissenschaftliches Konzept koordinierter und unilateraler Effekte	155
aa)	Koordinierte Effekte	155
bb)	Unilaterale Effekte	157
cc)	Feststellung unilateraler Effekte im europäischen Recht	158
b)	Auffassungen in China	159
aa)	Berücksichtigung unilateraler Effekte	159
bb)	Zweifel an der Berücksichtigung	160
c)	Fall: Matsushita – Sanyo	160
aa)	Argumentation des Handelsministeriums	160
bb)	Keine Marktanteilsargumentation	161
cc)	Argumentation mit unilateralen Effekten	161
dd)	Übertragung auf den „Gap Case“	162
d)	Schlussfolgerung	162
5.	Vertikale Unternehmenszusammenschlüsse	163
a)	Besonderheiten vertikaler Unternehmenszusammenschlüsse	163
b)	Auffassungen in China	163
c)	Fall: General Motors – Delphi	164
d)	Schlussfolgerung	165
6.	Diagonale Unternehmenszusammenschlüsse	165
a)	Besonderheiten diagonalen Unternehmenszusammenschlüsse	165
aa)	Produkt- und Markterweiterungsfusionen, Marktverketzungsfusionen	165
bb)	Reine Konglomerate	166
cc)	Wettbewerbsmaßstäbe	166
b)	Auffassungen in China	166
c)	Fall: Coca-Cola – Huiyuan	167
aa)	Einordnung als diagonaler Zusammenschluss	167
bb)	Ausländische Vorbildentscheidungen	168
d)	Schlussfolgerung	170
7.	Safe-Harbour-Regelung	170
a)	Hintergrund der Safe-Harbour-Regelung	170
b)	Auffassungen in China	171
8.	Zwischenergebnis	171
III.	Ausnahmetatbestände	171
1.	Erkennbar gewichtigerer wettbewerbsfördernder Einfluss	172
a)	Marktstrukturverbesserungen	172
aa)	Marktstrukturverbesserungen im GWB	173
bb)	Stellungnahme	173
b)	Insolvenzeinwand	174
aa)	Hintergrund	174

bb) Voraussetzungen.....	174
cc) Anwendungsbereich	175
c) Effizienzeinwand.....	175
aa) Wirtschaftswissenschaftliches Konzept des Effizienzeinwandes.....	175
bb) Befürwortende Auffassung.....	176
cc) Ablehnende Auffassung.....	176
dd) Argumente aus den Nebenbestimmungen	177
ee) Argumente aus dem Konzept der sozialistischen Marktwirtschaft	177
ff) Auffassungen in China	178
gg) Schlussfolgerung	178
d) Kleine Märkte.....	178
e) Kleine und mittlere Unternehmen	179
f) Verbesserung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit	179
2. Gesellschaftliches öffentliches Interesse.....	180
a) Auslegung.....	180
b) Einfallstor für Industriepolitik	180
3. Ermessen	181
4. Zwischenergebnis.....	181
IV. Auflagen.....	182
V. Staatssicherheitsprüfung	182
1. Hintergrund und ausländische Vorbilder.....	183
2. Begriff der Staatssicherheit	184
a) Nationalistische und protektionistische Implikationen.....	184
b) Definitionen im chinesischen Schrifttum	184
aa) Betroffene Bereiche.....	184
bb) Betroffene Branchen.....	186
c) Gewicht der Staatssicherheit	186
3. Bestimmungen über Staatssicherheit.....	186
a) Bisherige Bestimmungen.....	187
b) Vorschläge für neue Bestimmungen.....	188
c) Schlussfolgerung	188
4. Zuständigkeit und Ablauf der Staatssicherheitsprüfung.....	189
a) Derzeitige Rechtslage.....	189
b) Kritik und Änderungsvorschläge.....	189
c) Bekanntmachung	190
5. Fall: Coca-Cola – Huiyuan.....	190
6. Zwischenergebnis.....	191
VI. Zusammenfassung und Ergebnis.....	191
5. Kapitel: Fusionskontrollverfahren	193
I. Anmeldung.....	193
1. Präventive Anmeldepflicht und ihre Adressaten.....	194
a) Präventive Anmeldepflicht.....	194

b)	Vollzugsverbot und Verfahren bei Verstoß	194
aa)	Vollzugsverbot nach dem AMG	194
bb)	Regelung für Verstöße gegen das Vollzugsverbot im VMAnmeldung-E	195
cc)	Relevanz	196
c)	Zivilrechtliche Folgen fehlender Anmeldung	196
aa)	Unwirksamkeit nach dem Vertragsgesetz	196
bb)	Keine Unwirksamkeit	196
cc)	Behandlung im chinesischen Schrifttum	197
dd)	Schlussfolgerung	197
d)	Adressaten der Anmeldepflicht	197
aa)	Verschmelzung	197
bb)	Anteilsrechtserwerb	198
cc)	Vermögenserwerb und sonstiger Kontrollerwerb	198
dd)	Mitwirkungspflichten	198
ee)	Ersatzanmeldung	199
e)	Anmeldung durch Bevollmächtigte	199
2.	Prüfung bei Zusammenschlüssen, die die Anmeldeschwellen nicht erreichen	200
a)	Prüfung bei Monopolverdacht	200
aa)	Erlangung von Informationen	200
bb)	Beweissammelungsverfahren	201
cc)	Untersuchungsverfahren	202
dd)	Kritik	203
ee)	Stellungnahme	203
b)	Freiwillige Anmeldung	204
c)	Prüfung aufgrund beschränkender Auflagen	205
3.	Beratung vor der Anmeldung	205
a)	Hintergrund	205
b)	Regelung der Beratung	206
c)	Kritik	206
4.	Anmeldeunterlagen	206
a)	Weitere Unterlagen	207
aa)	Argumente gegen eine abschließende Regelung	207
bb)	Argumente für eine abschließende Regelung	208
cc)	Schlussfolgerung	208
b)	Form	208
c)	Sprache	208
d)	Vertraulichkeit und Geheimhaltung	209
aa)	Offenlegungsversion und vertrauliche Version	209
bb)	Geheimhaltungspflicht	209
5.	Einreichung der Anmeldung	209
a)	Anmeldungsabgabe und -registrierung	209
b)	Anmeldungsüberprüfung	210
c)	Sanktionen bei falschen Angaben	210

6.	Nachforderung von Unterlagen	210
7.	Verfahrenseröffnung	211
a)	Fristenbeginn	211
b)	Zeitdauer zwischen Anmeldung und Verfahrenseröffnung.....	211
8.	Rücknahme der Anmeldung	212
9.	Kosten	212
10.	Zwischenergebnis	213
II.	Prüfung.....	213
1.	Vorprüfung.....	214
2.	Hauptprüfung	214
3.	Verteidigungsrecht der Beteiligten.....	215
4.	Meinungseinholung	215
5.	Anhörungskommission.....	215
6.	Ablehnende Meinung	216
a)	Sinn der ablehnenden Meinung	216
b)	Einwendungen	217
7.	Zwischenergebnis.....	217
III.	Entscheidung.....	217
1.	Freigabe.....	217
2.	Freigabe unter Auflagen.....	218
a)	Vorschlag von Auflagen	218
b)	Arten von Auflagen	218
aa)	Strukturelle Auflagen.....	219
bb)	Verhaltensauflagen und kombinierte Auflagen	220
c)	Anforderungen an Auflagen	220
d)	Änderung der Auflagen	221
e)	Überwachung der Auflagen.....	221
f)	Beispiele für Auflagen.....	221
aa)	Fall: InBev – Anheuser-Busch.....	221
bb)	Fall: Coca-Cola – Huiyuan	222
cc)	Fall: Mitsubishi-Rayon – Lucite	222
dd)	Fall: General Motors – Delphi	223
ee)	Fall: Pfizer – Wyeth.....	224
ff)	Fall: Matsushita – Sanyo	224
gg)	Fall: Novartis – Alcon	225
3.	Untersagung	225
4.	Bekanntmachung.....	225
5.	Zwischenergebnis.....	226
IV.	Sanktionen.....	226
1.	Einstellungsaufforderung	227
2.	Entflechtung	227
3.	Geldbußen	227
4.	Zwischenergebnis.....	228

V.	Rechtsschutz	228
1.	Verwaltungswiderspruch.....	228
2.	Verwaltungsklage.....	229
a)	Statthaftigkeit	229
b)	Zulässigkeit	229
c)	Zuständigkeit	229
3.	Drittrechtsschutz.....	230
4.	Zivilrechtsschutz	230
5.	Einstweiliger Rechtsschutz.....	231
a)	Aussetzung der Vollziehung im Widerspruchsverfahren	231
b)	Aussetzung der Vollziehung im Verwaltungsprozess	231
6.	Probleme des chinesischen Gerichtssystems.....	231
a)	Kein unabhängiges Gerichtssystem.....	231
b)	Mangelnde Qualifikation der Richter	232
c)	Korruption	232
7.	Zwischenergebnis.....	232
VI.	Zusammenfassung und Ergebnis.....	233
6.	Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick.....	237
I.	Zusammenfassung der Ergebnisse	237
1.	Formelle Fusionskontrolle.....	237
2.	Materielle Fusionskontrolle.....	238
3.	Fusionskontrollverfahren.....	239
4.	Entscheidung und Rechtsschutz	239
II.	Ausblick	240
1.	Auffälligkeiten der chinesischen Fusionskontrolle	240
a)	Internationales Niveau bei ausländischen Fusionen	240
b)	Politischer Einfluss bei ausländisch-chinesischen Übernahmen	240
c)	Faktische Ausnahme für den Staatswirtschaftsbereich.....	240
d)	Großzügigere Maßstäbe für innerchinesische Fusionen.....	240
e)	Fehlen einer unabhängigen, durchsetzungsfähigen Fusionskontrollbehörde	241
2.	Erforderlichkeit einer differenzierten Deutung	241
3.	Ableitung der Auffälligkeiten aus den Besonderheiten der chinesischen Wirtschaftsordnung.....	242
a)	Die VR China als marktliberaler, wettbewerbsgetriebener Staatskapitalismus	242
aa)	Institutionenkontinuität.....	242
bb)	Fortlebende Staatskontrolle	242
cc)	Schlussfolgerung	243
b)	Einordnung der Fusionskontrolle in die Wirtschaftsordnung der VR China	243
c)	Folgerungen für die Auffälligkeiten der chinesischen Fusionskontrolle	244

aa)	Faktische Ausnahme für den Staatswirtschaftsbereich	244
bb)	Politischer Einfluss bei ausländisch-chinesischen Übernahmen.....	244
cc)	Großzügigere Maßstäbe bei innerchinesischen Fusionen	245
dd)	Internationales Niveau bei ausländischen Fusionen	245
ee)	Fehlen einer unabhängigen, durchsetzungsfähigen Fusionskontrollbehörde	245
4.	Ableitung der Auffälligkeiten aus den Besonderheiten der chinesischen Kultur	245
a)	Pyramidale gesellschaftliche Hierarchie in China	246
aa)	Korporationsgedanke als Grundlage des westlichen Marktverständnisses	246
bb)	Pyramidaler Hierarchiegedanke in China	246
cc)	Folgen für die Einordnung des Marktes.....	247
dd)	Folgen für das Verhältnis zum Ausland.....	247
ee)	Zusammenfassende Beschreibung der Rolle des Marktes	247
b)	Einordnung der Fusionskontrolle in die pyramidale gesellschaftliche Hierarchie der chinesischen Kultur	248
c)	Folgerungen für die Auffälligkeiten der chinesischen Fusionskontrolle	248
aa)	Faktische Ausnahme für den Staatswirtschaftsbereich	248
bb)	Politischer Einfluss bei ausländisch-chinesischen Übernahmen.....	249
cc)	Großzügigere Maßstäbe bei innerchinesischen Fusionen	249
dd)	Internationales Niveau bei ausländischen Fusionen	249
ee)	Fehlen einer unabhängigen, durchsetzungsfähigen Fusionskontrollbehörde	249
5.	Folgen für die zu erwartende zukünftige Entwicklung.....	249
III.	Schluss	250
7.	Kapitel: Anhang	251
1	Überblick über wichtige chinesische Kommentierungen, Lehrbücher, Handbücher und sonstige Monographien	251
I.	Kommentierungen.....	251
1.	NVK (2007).....	251
2.	AN Jian (2007)	252
3.	SHANG Ming (2007).....	252
4.	CAO Kangtai (2007)	253
5.	WU Gaosheng (2007).....	254
6.	WU Zhenguo (2007).....	255

	7. SHI Jichun (2007).....	255
	8. WANG Xiaoye/Bearbeiter (2008).....	256
	9. WU Jiong (2007).....	257
	10. SHI Jianzhong (2008).....	258
	11. Rechtsverlag (2008).....	259
II.	Lehrbücher	259
	1. WANG Xiaoye (2007).....	259
	2. SHAO Jiandong/Bearbeiter (2009).....	259
	3. WANG Xianlin (2009).....	260
III.	Praxishandbücher	261
	1. ZHAN Hao (2008).....	261
	2. NVK (2007a).....	261
	3. YU Ji (2007).....	261
IV.	Sonstige Monographien und Sammelbände	262
	1. SHANG Ming (2008a)	262
	2. SHANG Ming/Bearbeiter (2008b)	262
	3. WANG Xiaoye/Bearbeiter (2007a)	263
	4. ZHANG Qiong (2007).....	263
	5. CHENG Weidong/Bearbeiter (2006)	263
	6. LI Guohai (2006).....	264
	7. XIAO Zhu (2009).....	264
	8. ZHU Jiaxian (2006).....	264
	9. WANG Xiaoye (1999).....	264
2	Interviewübersicht.....	265
	I. Interview mit WANG Xiaoye	265
	II. Interview mit ZHU Zhongliang	265
	III. Interview mit HUANG Yong.....	265
	IV. Interview mit HAN Liang	266
	V. Interview mit Thomas E. Jones und YAO Shuo	266
	VI. Interview mit XIAO Jiangping.....	267
	VII. Interview mit TIAN Jianshe	267
3	Veröffentlichte Fusionskontrollentscheidungen.....	268
	I. InBev – Anheuser-Busch.....	268
	II. Coca-Cola – Huiyuan.....	268
	III. Mitsubishi-Rayon – Lucite	269
	IV. General Motors – Delphi.....	270
	V. Pfizer – Wyeth.....	270
	VI. Matsushita – Sanyo	271
	VII. Novartis – Alcon	271
4	Antimonopolgesetz der Volksrepublik China	273
5	Bestimmungen des Staatsrats über die Anmeldekriterien für Unternehmenszusammenschlüsse	292
6	Methode zur Umsatzberechnung für die Anmeldung von Unternehmenszusammenschlüssen im Finanzsektor	294

7	Methode zur Anmeldung von Unternehmenszusammenschlüssen	297
8	Methode zur Prüfung von Unternehmenszusammenschlüssen	304
9	Leitlinien der Antimonopolkommission des Staatsrates zur Abgrenzung des relevanten Marktes	310
10	Vorläufige Bestimmungen über die Durchführung der Vermögens- und Geschäftsbereichsabspaltung bei Unternehmenszusammenschlüssen	319
11	Musteranmeldeformular	327
12	Anmeldeunterlagenübersicht	331
	I. Anmeldeschrift	331
	1. Grundlegende Informationen über die Zusammenschlussparteien	331
	2. Übersicht über verbundene und weitere relevante Unternehmen	332
	II. Erklärung über den Einfluss des Zusammenschlusses	332
	1. Transaktionsübersicht	333
	2. Marktanalyse	333
	a) Marktabgrenzung	333
	b) Situation des relevanten Marktes	334
	c) Einfluss des Zusammenschlusses auf die Marktstruktur	334
	d) Up- und Downstream-Unternehmen	335
	e) Angebots- und Nachfragestruktur	335
	3. Markteintrittsanalyse	335
	4. Kooperationsvereinbarungen	335
	5. Einfluss des Zusammenschlusses und seiner Untersagung	336
	6. Sonstige Angaben	336
	a) Stellung auf anderen Märkten	336
	b) Branchenverbände	336
	c) Meinungen	336
	d) Andere Anmeldungen und staatssicherheitsrelevante Umstände	337
	III. Zusammenschlussvereinbarung	337
	IV. Finanzberichte	338
	V. Freiwillige weitere Unterlagen	338
	VI. Richtigkeitsversicherung	338
13	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall InBev – Anheuser-Busch	339
14	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Coca-Cola – Huiyuan	341
15	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Mitsubishi Rayon – Lucite	345

16	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall General Motors – Delphi	351
17	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Pfizer – Wyeth	357
18	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Matsushita – Sanyo	362
19	Fusionskontrollentscheidung des chinesischen Handelsministeriums im Fall Novartis – Alcon	370
Entscheidungsverzeichnis		377
I.	VR China	377
II.	EU	378
III.	US	378
IV.	Australien	378
V.	Deutschland	379
Rechtsvorschriftenverzeichnis		381
I.	VR China	381
II.	EU	391
III.	US	392
IV.	Deutschland	392
V.	Vereinigtes Königreich	392
Literaturverzeichnis		393
Stichwortverzeichnis		407